



Singewoche mit Konzert als Höhepunkt

Gemeinsam musizieren 28 Jugendliche mit ihren Betreuern seit Montag im Rahmen der Singewoche im Kloster Marienthal in Sorzig.

Foto: Sven Bartsch

Unter dem Motto „Festhalten und Loslassen“ findet in diesem Jahr seit Montag die Jugendsingewoche im Kloster Marienthal in Sorzig statt. Insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler der evangelischen Jugend im Alter von 14 bis 18 Jahren studieren ein Programm ein. Das wollen sie am morgigen Sonnabend in der Kirche in Sorzig zu Gehör bringen.

Angeleitet und betreut werden die Jugendlichen von Kantorin Sigrid Schiel und ihrem Ehemann, dem

Komponisten Christian Schiel, sowie Kantorin Anne Körner, dem Musik- und Theologiestudenten Nico Ahnert und Musiklehrerin Ulrike Heinze. Die Teilnehmer kommen aus dem Raum Oschatz, aus Wernsdorf, Mügeln und Leipzig und kennen sich schon längere Zeit aufgrund ihres gemeinsamen musikalischen Wirkens seit früher Kindheit. „Fast alle spielen ein Instrument“, informiert Ulrike Heinze. Im Programm sind sowohl alte als auch neue Musik. „Es geht um das

große Thema, was lohnt sich, an Altem festzuhalten und was tut beim Loslassen besonders weh“, so Heinze. Das komme auch in der morgendlichen Andacht zur Sprache. Geübt werde gemeinsam sowohl vormittags als auch nachmittags, aber auch die Freizeit soll natürlich nicht zu kurz kommen. Dafür bietet das Kloster mit seiner herrlichen Umgebung gute Gelegenheiten.

Die Zuhörer bekommen am Sonnabend zum Beispiel die Buxtehu-

dekantate zu hören.

„Wir liegen ganz gut in der Zeit“, freut sich Heinze über den gegenwärtigen Stand der Proben und hofft, dass neben den Eltern der Akteure auch viele Zuhörer aus der Region sich das Konzert als Höhepunkt und Abschluss der Singewoche am Sonnabend, um 17 Uhr in der Kirche Sorzig nicht entgehen lassen.

Die traditionelle Singewoche soll auch im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden. *Heinz Großnick*